

# Sicherheitsdatenblatt

VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION vom 18. Juni 2020



Datum der Erstellung : 01/01/10  
Datum der Überarbeitung : 25/09/23  
Fassung n° 5



## 1 ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

<b>1.1</b>	<b>Produktidentifikator</b>	
	<b>A. Handelsname</b>	<b>pH TEST KIT</b>
<b>1.2</b>	<b>Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	
	Empfohlene Anwendungen	pH Test Kit ist ein flüssiger pH-Tester, der einen pH-Bereich von 4,0 bis 8,5 abdeckt.
	Nicht empfohlene Verwendungen	Jede Verwendung, die nicht in diesem Abschnitt oder in Abschnitt 7.3 angegeben ist.
<b>1.3</b>	<b>Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>	
	Name des Unternehmens	Terra Aquatica
	Anschrift	4 Boulevard du Biopole, 32500 Fleurance
	Rufnummer	+33 (0)5 62 06 08 30
	E-Mail-Anschrift	<a href="mailto:info@terraaquatica.com">info@terraaquatica.com</a>
<b>1.4</b>	<b>Notrufnummer</b>	
	Medizinische / Rettungsdienste	<b>112</b>
	Feuerwehr und Rettungsdienst	<b>112</b>
	Polizei	<b>110</b>
	EU-Notrufnummer	<b>112</b>
	ORFILA Toxikologisches Informationszentrum (INRS)	<b>(+) 33 01 45 41 59 59</b>
	Toxikologisches Informationszentrum Südwesten	<b>(+)33 05 61 77 74 47</b>

## 2 ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

<b>2.1</b>	<b>Einstufung des Stoffs oder Gemischs</b>	
	Verordnung 1272/2008/CLP	Akute Tox. 4 (oral) H302 STOT SE 2 H371
	Zusätzliche Informationen	Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Vermutete Gefahr ernster Auswirkungen auf die Organe (Sehnerv, Zentralnervensystem).
	Gefahren für den Menschen	Keine
	Umweltrisiken	Keine
	Physikalisch-chemische Gefährdungen	Keine
	Andere Gefährdungen	Keine
<b>2.2</b>	<b>Kennzeichnungselemente</b>	
	In Übereinstimmung mit der Verordnung 1272/2008/CLP und ihren Anpassungen	
	Piktogramm "Gefahr"	 
	Gefährliches Wort	ACHTUNG
	Anzugebende gefährliche Stoffe auf dem Etikett	Methanol
	Erklärung zur Gefährdung	H302 Gesundheitschädlich bei Verschlucken.

H371 Kann die Organe schädigen (Sehnerv, Zentralnervensystem).

## Warnhinweis

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P264 Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.

P308 BEI Exposition oder falls betroffen:

P311 GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter in einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften entsorgen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

## 3 ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

pH Test Kit

Beschreibung

pH Test Kit ist ein flüssiger pH-Tester, der einen pH-Bereich von 4,0 bis 8,5 abdeckt. Enthält :

Chemischer Name

Methanol

Konzentration

Methanol

CAS-NR.

>=5<=9.99%

67-56-1

CAS-NR.: 67-56-1

Andere Daten zur Identifizierung von Gefahrstoffen

CE-NR.: 200-659-6

Index-Nr.: 603-001-00-X

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 2, H225 Akute Tox. 3 (inhalativ), H331 (ATE=0,5 mg/l/4h) Acute Tox. 3 (dermal), H311 (ATE=300 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 3 (oral), H301 (ATE=100 mg/kg Körpergewicht) STOT SE 1, H370

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

( 3 ≤C < 10) STOT SE 2, H371 ( 10 ≤C < 100) STOT SE 1, H370

## 4 ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Es sind keine Fälle bekannt, in denen Personen, die dieses Produkt verwendet haben, zu Schaden gekommen sind. Im Zweifelsfall oder bei anhaltenden Symptomen ist jedoch ein Arzt aufzusuchen. Einer bewusstlosen Person nichts über den Mund verabreichen.

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Im Falle von Augenkontakt

Spülen Sie die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang bei geöffneten Lidern mit reichlich fließendem Wasser aus. Prüfen, ob das Opfer Kontaktlinsen trägt, und wenn ja, diese entfernen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

Im Falle von Hautkontakt

Mindestens 15 Minuten lang gründlich mit Wasser abspülen. Wenn die Haut gerötet oder geschwollen ist oder wenn die Reizung anhält, einen Arzt aufsuchen.

Bei Verschlucken/Absaugen

Geben Sie einer bewusstlosen oder krampfenden Person nichts über den Mund. Wenn eine Person dieses Produkt verschluckt hat und bei Bewusstsein ist, geben Sie kleine Mengen Wasser zu trinken, um das Produkt zu verdünnen.

Im Falle der Inhalation

Unter normalen Verwendungsbedingungen ist das Einatmen unwahrscheinlich. Falls eingeatmet, an die frische Luft gehen und, falls erforderlich, die Atmung unterstützen. Bei Atembeschwerden so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen.

Schutz von Ersthelfern	<p>Tragen Sie je nach den Umständen der Ersten Hilfe eine geeignete Schutzausrüstung, einschließlich einer Maske oder eines gefilterten Atemgeräts. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe und eine Wiederbelebungsmaske, falls eine künstliche Beatmung erfolgt. Waschen Sie sich nach der ersten Hilfe gründlich die Hände. Wechseln Sie Ihre Kleidung, wenn sie bei der Ersten Hilfe mit einer chemischen Substanz verunreinigt wurde.</p>
Andere Daten	<p>Für weitere Einzelheiten der Erste-Hilfe-Maßnahmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen, kann der Arzt das Toxikologische Informationszentrum, Telefonbereitschaft, konsultieren: siehe Abschnitt 1.4. Vermutetes Risiko ernster Auswirkungen auf die Organe (Sehnerv, zentrales Nervensystem).</p>
<b>4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	
<b>4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Keine Daten bekannt
<b>5 ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>	
<b>5.1 Löschmittel</b>	<p>Das Produkt ist nicht entflammbar. Geringe Brandgefahr aufgrund der Entflammbarkeitsmerkmale des Produkts unter normalen Lagerungs-, Handhabungs- und Verwendungsbedingungen.</p>
<p>Geeignete Löschmittel für ein Feuer in der Umgebung Ungeeignete Löschmittel</p>	<p>Verwenden Sie Trockenchemikalien, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl (Nebel) oder Schaum. Im Falle eines Brandes nicht verwenden: Wasserstrahl Aufgrund seiner Entflammbarkeitsmerkmale stellt das Produkt unter normalen Lagerungs-, Handhabungs- und Verwendungsbedingungen keine besondere Brand- oder Explosionsgefahr dar.</p>
<b>5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	<p>Bei einem Brand in der Umgebung entsteht häufig dichter schwarzer Rauch. Die Exposition gegenüber Produkten in der Zusammensetzung kann ein Gesundheitsrisiko darstellen. Staub, Dämpfe oder Rauch, die bei der Verbrennung von Produkten entstehen, nicht einatmen. Zu den Zersetzungsprodukten können die folgenden Stoffe gehören: Kohlenoxide Mit diesem Produkt verunreinigtes Löschwasser sollte eingedämmt und daran gehindert werden, in ein Gewässer oder in die Kanalisation zu gelangen</p>
<b>5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	<p>Sperren Sie den Bereich schnell ab, indem Sie im Falle eines Brandes alle Personen aus dem Bereich in der Nähe des Vorfalls evakuieren. Keine Maßnahmen ergreifen, die mit einem persönlichen Risiko verbunden sind oder für die es keine angemessene Ausbildung gibt. Halten Sie Behälter vom Feuer fern, wenn dies ohne Risiko möglich ist. Verwenden Sie Wasser oder Spray, um die dem Feuer ausgesetzten Behälter zu kühlen.</p>
Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung	

Geeignete Schutzausrüstung

Das Produkt ist nicht brennbar. Im Falle eines Brandes in der Umgebung können geeignete Löschmittel und Schutzausrüstungen für die anderen vorhandenen Materialien verwendet werden (vollständige Schutzkleidung und persönliche Atemschutzausrüstung), gemäß EN469 für ein grundlegendes Schutzniveau gegen chemische Zwischenfälle. Verfügen Sie über ein Minimum an Notfalleinrichtungen oder Interventionselementen (Löschdecken, Medikamentenkasten usw.) gemäß der Richtlinie 89/654/EG.

**5.4 Andere Daten**

Nicht anwendbar

**6 ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Belüftung sorgen. Handschuhe und Schutzbrille tragen, um Flecken oder Spritzgefahr zu vermeiden.

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Bei unbeabsichtigter Freisetzung großer Mengen alle Personen evakuieren und nur geschultem Personal mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung Zugang gewähren (siehe Abschnitt 8).

6.1.2 Einsatzkräfte

Die Arbeitnehmer werden mit einer persönlichen Schutzausrüstung ausgestattet, die den möglichen Gefahren entspricht. (Siehe Abschnitt 8)

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Vermeiden Sie eine Kontamination der Kanalisation, des Oberflächenwassers und des Grundwassers. Falls dies doch geschieht, die zuständigen Behörden informieren.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**6.3.1 Einschließungsmethode**

Abwasserkanalisation

6.3.2 Verfahren zur Reinigung

Nehmen Sie das verschüttete Produkt mechanisch auf und entfernen Sie eventuelle Rückstände mit einem Wasserstrahl. Für ausreichende Belüftung an der Stelle des Verschüttens sorgen. Die Entsorgung des kontaminierten Materials muss gemäß den Bestimmungen von Punkt 13 erfolgen.

Das verschüttete Produkt nicht mit brennbaren oder unverträglichen Materialien in Kontakt bringen. Das Reinigungspersonal muss eine Ausrüstung zum Schutz von Haut und Augen tragen. Kleine Mengen des Produkts können mit inerten, nicht brennbaren Materialien wie Sand oder Erde gemischt werden. Diese Materialien müssen dann in geeignete Behälter gegeben werden. Nicht in die Gosse oder Kanalisation gelangen lassen. Reste nicht wegwerfen.

Die Überreste in einem gekennzeichneten Behälter sammeln: Entsorgung siehe Punkt 13.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Überlegungen zur Entnahme: siehe Abschnitt 13.

Kontaktinformationen für Notfälle: siehe Abschnitt 1.

**7 ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die Bildung von Schwebstoffen und die Dispersion des Produkts in der Luft sind zu vermeiden.

In Bereichen, in denen sich Schwebstoffe bilden, für ausreichende Belüftung sorgen.

Von Flammen und Funken fernhalten. Nicht rauchen. Von Hitze und anderen Feuerquellen fernhalten.

Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach jedem Gebrauch die Hände waschen.

7.2	<b>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	<p>Für ausreichende örtliche Belüftung oder Absaugung sorgen. An einem kühlen, trockenen Ort lagern. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter vor und nach jedem Gebrauch verschließen, um Feuchtigkeits- oder Wärmequellen zu vermeiden. Wenn möglich in Bereichen mit wasserdichtem Belag. Keine besonderen Endverwendungen.</p>
7.3	<b>Spezifische Endanwendungen</b>	<p>Gute Praxis: In geschlossenen, mit einem Etikett versehenen Behältern aufbewahren. Behälter vor und nach jeder Verwendung verschließen, um Feuchtigkeits- oder Wärmequellen zu vermeiden. In Bereichen mit undurchlässigem Straßenbelag lagern.</p>

## 8 ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1	<b>Zu überwachende Parameter</b>	Nicht anwendbar. Kein Expositionsgrenzwert bekannt. Befolgen Sie die guten Praktiken der Industriehygiene.								
	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 40%;"><b>Name</b></td> <td>Methanol</td> </tr> <tr> <td><b>IOEL TWA</b></td> <td>260 mg/m<sup>3</sup></td> </tr> <tr> <td><b>IOEL TWA (ppm)</b></td> <td>200 ppm</td> </tr> <tr> <td><b>Hinweis</b></td> <td>Haut</td> </tr> </table>	<b>Name</b>	Methanol	<b>IOEL TWA</b>	260 mg/m <sup>3</sup>	<b>IOEL TWA (ppm)</b>	200 ppm	<b>Hinweis</b>	Haut	
<b>Name</b>	Methanol									
<b>IOEL TWA</b>	260 mg/m <sup>3</sup>									
<b>IOEL TWA (ppm)</b>	200 ppm									
<b>Hinweis</b>	Haut									
	<b>Regulatorischer Verweis</b>	KOMMISSION RICHTLINIE 2006/15/EC								
8.2	<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>									
8.2.1	Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Keine besondere Kontrolle								
8.2.2	Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung	<p>Verwenden Sie die in Verkehr gebrachten individuellen Schutzausrüstungen gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016. Die persönliche Schutzausrüstung muss dem Risiko angepasst sein, sauber gehalten und gemäß den Bestimmungen des Arbeitsgesetzes ordnungsgemäß gewartet werden.</p>								
a)	Augen-/Gesichtsschutz	<p>Es ist notwendig, vor jeder Handhabung der Produkte eine Schutzbrille gemäß der Norm NF EN166/ ISO 16321-1 zu tragen, um Projektionsrisiken zu vermeiden.</p>								
b)	Hautschutz	<p>Hände: Bei längerem oder wiederholtem Kontakt mit dem Produkt sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um Flecken zu vermeiden. Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß NF EN374 verwenden.</p>								
c)	Atemschutz	<p>Für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen. Bei unzureichender Belüftung : Geeignetes Atemschutzgerät tragen. (EN 149) Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.</p>								
	Schutz des Körpers	<p>Nach Kontakt mit dem Produkt sollten alle verschmutzten Körperteile gewaschen werden.</p>								
8.3	<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.								

## 9 ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	<b>Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>	
a)	Aggregatzustand	Alle Verbindungen in pH Test Kit liegen in wässriger Lösung vor.

b)	Farbe	Dunkelgrün
c)	Geruch	Alkohol
d)	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
e)	Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt
f)	Entzündbarkeit	Nicht brennbar
g)	Untere und obere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar
h)	Flammpunkt	Nicht bestimmt
i)	Zündtemperatur	Nicht bestimmt
j)	Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
k)	pH-Wert	3,5
l)	Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt
m)	Löslichkeit	Völlig löslich
n)	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt
o)	Dampfdruck	Nicht bestimmt
p)	Dichte und/oder relative Dichte	1,108
q)	Relative Dampfdichte	Nicht bestimmt
r)	Partikeleigenschaften	Nicht bestimmt
<b>9.2</b>	<b>Sonstige Angaben</b>	
9.2.1	Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Keine

## **10 ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1</b>	<b>Reaktivität</b>	Beständig. Keine besondere Gefahr der Reaktion mit anderen Materialien unter normalen Verwendungsbedingungen.
<b>10.2</b>	<b>Chemische Stabilität</b>	pH Test Kit ist bei Raumtemperatur in geschlossenen Verpackungen und unter normalen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen stabil. Keiner dieser Bestandteile kann eine gefährliche Polymerisation auslösen
<b>10.3</b>	<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine Gefahr von gefährlichen Reaktionen bei normaler Verwendung und Lagerung
<b>10.4</b>	<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Luftfeuchtigkeit.
<b>10.5</b>	<b>Unverträgliche Materialien</b>	Starke Oxidationsmittel.
<b>10.6</b>	<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte auftreten.

## **11 ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben**

<b>11.1</b>	<b>Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	
a)	Akute Toxizität Produkt/ Inhaltsstoff	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. pH Test Kit
	ETA CLP (oral)	1118,568 mg/kg Körpergewicht
	Produkt/ Inhaltsstoff	Methanol 100 mg/kg Körpergewicht
	Ergebnis/ Dosis/ Spezies/ Exposition	300 mg/kg Körpergewicht 3 mg/l/4h
b)	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
c)	Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
d)	Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
e)	Keimzellmutagenität	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
f)	Karzinogenität	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

g)	Reproduktionstoxizität	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
h)	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Vermutetes Risiko ernster Auswirkungen auf die Organe (Sehnerv, zentrales Nervensystem).
i)	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
j)	Aspirationsgefahr	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
11.1.5	Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen	
	Verschlucken	Unwahrscheinlicher Expositionsweg unter normalen Verwendungsbedingungen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	Einatmen	Unwahrscheinlicher Expositionsweg unter normalen Verwendungsbedingungen. Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
	Exposition der Haut	Leichte Reizung möglich. Mit Wasser abwaschen.
	Augenexposition	Mögliche Reizung. Mit Wasser abwaschen.
11.1.6	Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften	Keine bekannte Wirkung
11.1.7	Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition	Keine Wirkung bekannt
11.1.8	Wechselwirkungen	Keine Daten verfügbar
11.1.9	Fehlen spezifischer Daten	Keine Daten verfügbar
11.1.10	Gemische	Keine Daten verfügbar
11.1.11	Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben	Gemisch enthält keine registrierungspflichtigen Stoffe. Keine bekannten schädlichen Wirkungen oder Symptome infolge der Exposition gegenüber dem Gemisch oder seinen Bestandteilen.
<b>11.2</b>	<b>Angaben über sonstige Gefahren</b>	
11.2.1	Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
<b>12.</b>	<b>ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben</b>	
<b>12.1</b>	<b>Toxizität</b>	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
<b>12.2</b>	<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Nach unserem besten Wissen sind bisher keine Daten verfügbar.
<b>12.3</b>	<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Nach unserem besten Wissen sind bisher keine Daten verfügbar.
<b>12.4</b>	<b>Mobilität im Boden</b>	Nach unserem besten Wissen sind bisher keine Daten verfügbar.
<b>12.5</b>	<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Nach unserem besten Wissen sind bisher keine Daten verfügbar.
<b>12.6</b>	<b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>	Nach unserem besten Wissen sind bisher keine Daten verfügbar.
<b>12.7</b>	<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	Nach unserem besten Wissen sind bisher keine Daten verfügbar.
<b>13</b>	<b>ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung</b>	
<b>13.1</b>	<b>Verfahren der Abfallbehandlung</b>	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten. Abfall: Die Abfallbewirtschaftung erfolgt ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit und ohne Schädigung der Umwelt, auch ohne Gefährdung von Wasser, Luft, Boden, Fauna und Flora. Recyceln oder entsorgen Sie die Abfälle in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften, vorzugsweise durch einen zugelassenen Sammler oder ein zugelassenes Unternehmen.



Entsorgung des Produkts/der Verpackung: Es ist verboten, das Produkt in die Kanalisation oder in Gewässer einzuleiten. Reste und leere Behälter müssen in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen/nationalen Rechtsvorschriften behandelt und entsorgt werden

Befolgen Sie die Bestimmungen der Richtlinie 2008/98/EG über die Abfallbewirtschaftung.

Verwerten Sie das Produkt so weit wie möglich. Befolgen Sie die örtliche Gesetzgebung.

Nicht bestimmt

Abfallverzeichnis Code

## 14 ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer Ungefährlicher Transport

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Ungefährlicher Transport

14.3 Transportgefahrenklassen  
ADR Ungefährlicher Transport  
IMDG Ungefährlicher Transport  
OACI/IATA Ungefährlicher Transport

14.4 Verpackungsgruppe Ungefährlicher Transport

14.5 Umweltgefahren Ungefährlicher Transport

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Ungefährlicher Transport

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Nicht anwendbar

## 15 ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung 1272/2008/EG

Das Produkt enthält keine Stoffe, die als krebserregend eingestuft werden können. 1 oder 2 gemäß der Verordnung 1272/2008/EG und nachfolgenden Aktualisierungen.

Verordnung 830/2015/EG (REACH)

Nicht zutreffend

Verordnung PIC (UE 649/2012)

Nicht zutreffend

Verordnung POP (UE 2019/1021)

Nicht zutreffend

Verordnung (UE 1005/2009)

Nicht zutreffend

Verordnung (UE 2019/1148)

Nicht zutreffend

Verordnung (CE 273/2004)

Nicht zutreffend

Besondere Risiken

Unseres Wissens nach keine.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Bewertung nicht durchgeführt

## 16 ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

16.1 Abkürzungen und Kürzel ADR: Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

CAS-NUMMER: Chemical Abstract Service Number (Nummer des chemischen Abstraktionsdienstes)

EC50: Konzentration, die bei 50 % der Testpopulation Wirkung zeigt.

EG-NUMMER: Identifikationsnummer in ESIS (Europäisches Altstoffarchiv).

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

DNEL: Berechneter Wert ohne Wirkung

IATA DGR: Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Lufttransport-Vereinigung.

IMDG: International Maritime Code for the Transport of Dangerous Goods (Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter).

IMO: International Maritime Organization (Internationale Seeschiffahrtsorganisation).

LC50: Letale Konzentration 50 %.

LD50: Letale Dosis 50 %.



PEL: Occupational Exposure Level (berufsbedingte Exposition).

PBT: Persistent, bioakkumulierend und toxisch gemäß REACH.

PEC: Predicted Environmental Concentration (Voraussichtliche Konzentration in der Umwelt).

PEL: Vorhergesagte Expositionshöhe

PNEC: Voraussichtliche Konzentration ohne Auswirkungen

REACH: Verordnung EG 1907/2006

vPvB: Sehr persistent und bioakkumulierbar gemäß der REACH-Norm.

Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)

Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)

Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)

Verordnung (EG) 453/2010 des Europäischen Parlaments

Verordnung (EG) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP).

INRS - Toxikologisches Datenblatt

Patty - Industriehygiene und Toxikologie

Website der Agentur ECHA

## 16.2 Bibliographische Referenzen

## 16.3 Änderungen gegenüber der Vorgängerversion

Datum neue Version	25/09/2023
Datum vorherige Version	31/08/2023
Version	5
Geänderte Elemente	Abschnitt 3.2

## 16.4 Hinweis

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen, die in der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 festgelegt sind. Es entbindet den Nutzer nicht von der Pflicht, alle Dokumente, die seine Tätigkeit regeln, zu kennen und anzuwenden. Der Nutzer trifft auf eigene Verantwortung die Vorsichtsmaßnahmen, die mit der spezifischen Verwendung des Produkts verbunden sind. Alle genannten rechtlichen Anforderungen sollen dem Empfänger lediglich dabei helfen, seine Verantwortung zu übernehmen. Diese Aufzählung sollte nicht als erschöpfend betrachtet werden. Dieses Datenblatt ergänzt die Gebrauchsanweisung, ersetzt sie aber nicht. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde von der Firma Terra Aquatica auf der Grundlage ihres derzeitigen Wissensstandes (vom Hersteller erstellte Sicherheitsdatenblätter der Wirkstoffe und andere bibliographische Daten) erstellt. Die enthaltenen Informationen basieren auf unseren Kenntnissen über das Produkt zum angegebenen Zeitpunkt. Sie werden in gutem Glauben gegeben. Der Nutzer wird auf mögliche Risiken aufmerksam gemacht, die entstehen können, wenn ein Produkt für andere Zwecke als die, für die es geschaffen wurde, verwendet wird.

Die Informationen beschreiben die Sicherheitsaspekte des Produkts. Sie sind nicht dazu gedacht, bestimmte Eigenschaften zu garantieren.

Der Empfänger muss sicherstellen, dass er nicht für etwas verantwortlich ist, das sich aus anderen als den genannten Texten ergibt. Es liegt in der Verantwortung der Nutzer, die geltenden Vorschriften zu beachten.